**Protokoll der 8. Teambesprechung**

Fassung aktualisiert auf Grund einer Rückmeldung von Elke Krämer, Änderung ist randmarkiert.

**Teilnehmerinnen:**

Janine Vogler

Elke Krämer

Birgitta Lohschelder-Käfer (Protokoll)

**Verteilung**:

Protokoll wird per Mail verteilt an:

* Teilnehmerinnen
* Carsten Pauly
* Burkhard Asbach
* Ralf Wehran

**Nächster Termin:**

bei Bedarf, 18:00 Uhr, Dorfstübchen

**Tagesordnungspunkte der 8. Sitzung (18.07.2022)**:

1. Sachstand
2. Nach-dem-Termin-Notiz: Telefonat mit Carsten Pauly
3. Offene Punkte

# Sachstand

* Burkhard hat das Metallgerüst schon sehr weitgehend fertig gestellt.

Es hat sich herausgestellt, dass zusätzlich eine Verzinkung erforderlich ist. Dieser Arbeitsschritt war bei der ursprünglichen Kostenberechnung nicht berücksichtigt worden => s. auch Anmerkung zu Punkt 2

* Die Arbeiten an dem Anschlussschrank haben noch nicht begonnen, der Schrank steht zurzeit bei Burkhard auf dem Hof. Die nächsten Bearbeitungsschritte müssten mit Ralf noch abgestimmt werden.

Janine wird Ralf vorschlagen, dass wir uns gemeinsam den Schrank anschauen wegen der Größe der Ausschnitte in der Tür. Plexiglas und Dichtungen müssen wahrscheinlich noch bestellt werden.

* Planung der nächsten Team-Termine:

Ab der letzten Juli-Woche bis Ende September ist immer mindestens eine der Team-Frauen in Urlaub. Team-Besprechungen werden in diesem Zeitraum eher als spontane Abstimmungsgespräche durchgeführt werden müssen.

# Nach-dem-Termin-Notiz: Telefonat mit Carsten Pauly

Zusammenfassung des Telefonates am 19.07.2022 zwischen Carsten und Birgitta:

* Carsten schlägt vor, dass er den Arbeitsschritt des Verzinkens einschl. der finanziellen Fragestellungen direkt mit Burkhard abstimmt.
* Mit Burkhard und Ralf hat er sich dahingehend besprochen, dass das Metallgestell nach seiner Fertigstellung zusammen mit dem Schrank zu Ralf gebracht wird und Ralf dann daran weiterarbeitet.

Dabei auftretende Detailfragen werden direkt zwischen den drei Männern abgestimmt werden.

* Die Aufbauarbeiten am endgültigen Standort sind noch nicht detailliert geplant, es wird aber davon ausgegangen, dass sie mit örtlichen Kräften durchgeführt werden und damit kurzfristig umgesetzt werden können.

Schotter (0-32) ist noch in Reserve.

Split und ggf. Pflastersteine müssten noch geholt werden.

Die Pflasterung, die hauptsächlich vor dem Schrank erforderlich ist, muss auch noch beschafft werden, kann aber ggf. auch nach dem Aufstellen des Schrankes gelegt werden.

* Insgesamt wird es als realistisch und auch zeitlich ausreichend eingeschätzt, dass der Bücherschrank bis Ende August fertig gestellt ist.
* Sonstiges:
	+ Carsten ist im August er weitestgehend vor Ort, dafür aber im September in Urlaub.
	+ Der Ausdruck der Flyer, die an alle Haushalte verteilt werden sollen, kann entweder über Carsten oder Birgitta erfolgen oder über Carsten an die VG abgegeben werden.

# Offene Punkte

Es gibt Folge-Arbeiten, die noch detaillierter zu planen sind:

* Einbau der Beleuchtung

Die Beleuchtung soll durch Dieter Kurtseifer eingebaut werden.

Dieter soll kurzfristig (Birgitta) angesprochen werden, um zu klären, ob er Materialien auf Lager hat oder ob Beschaffungen erforderlich sein könnten u. ä.

* Anstricharbeiten

Auf Grund des nahenden Projektendes kann die Bemalung des Schrankes wahrscheinlich nicht mehr vor dem Schrankaufstellen erfolgen. Die Planung wird daher erstmal nach hinten geschoben.

* Flyer

Es soll ein Flyer erarbeitet werden mit dem Aufruf, Bücher für den Bücherschrank zu spenden. Der Flyer soll alle 125 Haushalte in Fiersbach verteilt werden (Janine, Thomas).

Die Bücherspenden werden bei Elke gesammelt, anschließend stellen die Team-Frauen die Erstauswahl zusammen.

Der Erstentwurf des Flyers (Birgitta) wird diese Woche noch an das Team zur Abstimmung verteilt.

* Schrankordnung

An dem Bücherschrank soll eine Schrankordnung angebracht werden. Der Erstentwurf der Schrankordnung (Birgitta) wird diese Woche noch an das Team zur Abstimmung verteilt.

Die nächste Teamsitzung wird nach Bedarf durchgeführt.